

Fachspezifische und allgemeine Studienhilfen an der Universität zu Köln



Inhalt	Seite
Homepage Institut für Skandinavistik/Fennistik	2
Studienbibliographie zur Altnordistik	3
Studienbibliographie zur neueren skandinavistischen und fennistischen Literaturwissenschaft	4
Fachinformationsdienste und Sondersammelgebiete	5
VIFANORD	5
Fachinformationsdienst Finnisch-ugrische/uralische Sprachen, Literaturen und Kulturen	6
ILIAS	6
Universitäts- und Stadtbibliothek Köln (USB)	7
Kompetenzzentrum Schreiben	8
IT-Zertifikat der Philosophischen Fakultät	8
Regionales Rechenzentrum Köln (RRZK)	9
Tandem Sprachlernpartnerschaften der Universität zu Köln	9
Psycho-Soziale Beratung des Kölner Studentenwerkes	9

Homepage Institut für Skandinavistik/Fennistik

Die Institutshomepage ist die zentrale Sammelstelle für Unterrichtsmaterialien aller Art. Informationen zum Studium allgemein finden sich unter Lehre/Studium → Material.

<http://skanfen.phil-fak.uni-koeln.de>

Systematik der Homepage

- **Institut**
 - Newsletter
 - Ansprechpartner
 - Institutsgeschichte
 - Zahlen & Fakten
 - Evaluationen
 - Medienspiegel
 - Institutsfilm
 - Fotos
 - Alumni
- **Studium**
 - Studieninteressierte
 - Erstsemester
 - Studiengänge/Studienordnungen
 - Vorlesungsverzeichnisse/Lehrveranstaltungen
 - Stipendium
 - E-Master Inno-Lehre
 - Auslandsaufenthalt
 - Exkursionen
 - Material
 - Abschlussarbeiten
- **Personal**
- **Forschung**
 - Publikationen
 - Projekte
 - STAR
 - Promotionen und Habilitationen
- **Veranstaltungen**
 - Autorenlesungen
 - Gastvorträge
 - Konferenzen
- **Bibliotheken**
 - Bibliothek Skandinavistik
 - Bibliothek Fennistik
 - Buchanschaffungen
 - USB Köln
- **Links**
- **Fachschaft**
- **Norrøna**

Studienbibliographie zur Altnordistik

Diese Studienbibliographie bietet bei der Literatur- und Informationssuche eine Hilfestellung für alle am skandinavischen Mittelalter Interessierten.

<http://www.uni-koeln.de/phil-fak/nordisch/studbibmed/>

Systematik der Studienbibliographie

<ul style="list-style-type: none">1. Hilfsmittel zum wissenschaftlichen Arbeiten<ul style="list-style-type: none">○ 1.1 Grammatik und Sprachwissenschaft○ 1.2 Wörterbücher○ 1.3 Editionsreihen, Faksimileausgaben und Volltextdatenbanken○ 1.4 Bibliotheks- und Handschriftenkataloge○ 1.5 Lexika und Handbücher○ 1.6 Fachbibliographien○ 1.7 Fachzeitschriften, wiss. Reihen und Tagungsbände○ 1.8 Forschungsorgane2. Literaturwissenschaft<ul style="list-style-type: none">○ 2.1 Literaturgeschichte○ 2.2 Literaturtheorien und -methoden3. Schrift und Schriftlichkeit<ul style="list-style-type: none">○ 3.1 Runenkunde○ 3.2 Heldensage und Heldendichtung○ 3.3 Mündlichkeit/Schriftlichkeit○ 3.4 Kodikologie und Paläographie○ 3.5 Textkritik und Editionsphilologie○ 5.4 Religiöse Literatur○ 5.5 Höfische Literatur○ 5.6 Sonstige Literatur4. Altwestnordische Literatur<ul style="list-style-type: none">○ 4.1 Sagaliteratur<ul style="list-style-type: none">○ 4.1.1 Heiligensagas○ 4.1.2 Bischofssagas○ 4.1.3 Königssagas○ 4.1.4 Isländersagas und þættir○ 4.1.5 Sturlunga saga○ 4.1.6 Ritter- und Vorzeitsagas	<ul style="list-style-type: none">○ 4.1.7 Historiographische und (pseudo-)historiographische Übersetzungsliteratur○ 4.2 Eddadichtung<ul style="list-style-type: none">○ 4.2.1 Editionen○ 4.2.2 Übersetzungen○ 4.2.3 Kommentare○ 4.2.4 Wörterbücher○ 4.2.5 Forschungsberichte○ 4.2.6 Literatur○ 4.2.7 Metrik○ 4.2.8 Bibliographien○ 4.2.9 Edda-Rezeption○ 4.2.10 Performanz○ 4.3 Skaldik○ 4.4 Rímur○ 4.5 Sonstige Dichtung○ 4.6 Wissensliteratur<ul style="list-style-type: none">○ 4.6.1 Sachliteratur○ 4.6.2 Rechtsliteratur5. Altostnordische Literatur<ul style="list-style-type: none">○ 5.1 Historiographische Literatur○ 5.2 Rechtsliteratur○ 5.3 Sachliteratur6. Lateinischsprachige Literatur7. Geschichte<ul style="list-style-type: none">○ 7.1 Überblickswerke○ 7.2 Religionsgeschichte○ 7.3 Rechtsgeschichte8. Kulturwissenschaft<ul style="list-style-type: none">○ 8.1 Wikinger und Waräger○ 8.2 Mythologie○ 8.3 Archäologie○ 8.4 Kunstgeschichte○ 8.5 Hilfswissenschaften9. Rezeption
---	--

Studienbibliographie zur neueren skandinavistischen und fennistischen Literaturwissenschaft

Diese Studienbibliographie ist die umfangreichste Bibliographie zur neueren skandinavistischen und fennistischen Literaturwissenschaft.

<http://www.uni-koeln.de/phil-fak/nordisch/studbiblit/>

Systematik der Studienbibliographie

<ul style="list-style-type: none">1. Hilfsmittel zum wissenschaftlichen Arbeiten2. Literaturwissenschaft<ul style="list-style-type: none">○ 2.1 Allgemeine Einführungen in die Literaturwissenschaft○ 2.2 Literaturtheorie und -methode<ul style="list-style-type: none">▪ 2.2.1 Einführungen in die Literaturtheorie▪ 2.2.2 Kommentierte Textsammlungen zur Literaturtheorie▪ 2.2.3 Beispielhafte Applikationen▪ 2.2.4 Einzelne Theorien und Methoden○ 2.3 Formen und Analyse der drei Dichtarten<ul style="list-style-type: none">▪ 2.3.1 Prosa und Erzähltheorie▪ 2.3.2 Lyrik, Verslehre und Lyrikanalyse▪ 2.3.3 Drama und Theaterwissenschaft○ 2.4 Rhetorik○ 2.5 Ästhetik○ 2.6 Stilistik3. Literaturgeschichte<ul style="list-style-type: none">○ 3.1 Gesamtnordische, nationale und regionale Literaturgeschichten○ 3.2 Identitätspolitische Literaturgeschichten<ul style="list-style-type: none">▪ 3.2.1 Frauen- und genderorientierte Literaturgeschichten▪ 3.2.2 Schwul/lesbische und queerorientierte Literaturgeschichten○ 3.3 Medien- und Kulturgeschichten○ 3.4 Theatergeschichten○ 3.5 Kinder- und Jugendliteraturgeschichten	<ul style="list-style-type: none">○ 3.6 Literatursoziologische Darstellungen○ 3.7 Geschichte der Literaturkritik○ 3.8 Über Literaturgeschichtsschreibung○ 3.9 Bibliographien zur literaturgeschichtlichen Forschung4. Lexika<ul style="list-style-type: none">○ 4.1 Biographische Lexika○ 4.2 Autorinnen- und Autorenlexika○ 4.3 Anonymen- und Pseudonymenlexika○ 4.4 Literaturwissenschaftliche Lexika○ 4.5 Symbollexika○ 4.6 Theologische und mythologische Lexika○ 4.7 Lexika zur Philosophie, Wissenschaftstheorie und Mentalitätsgeschichte○ 4.8 Zitatelexika5. Zeitschriften<ul style="list-style-type: none">○ 5.1 Wissenschaftliche Fachzeitschriften○ 5.2 Literatur- und Kulturzeitschriften6. Online-Ressourcen<ul style="list-style-type: none">○ 6.1 Verzeichnis ausgesuchter Bibliothekskataloge○ 6.2 Fachspezifische Datenbanken○ 6.3 Volltexte○ 6.4 Forschungswebsites zu einzelnen Autoren
--	---

Fachinformationsdienste und Sondersammelgebiete

Sondersammelgebiete sind verabredete Schwerpunkte der Literatur, die von ausgewählten Bibliotheken in Deutschland möglichst vollständig gesammelt werden. Seit 1949 existierte ein Sondersammelgebietsplan (SSG) der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) für die im Ausland erschiene Literatur. Damit jedes wissenschaftlich relevante Werk in Deutschland mindestens in einem Exemplar vorhanden und verfügbar ist, wurden Sammlungsschwerpunkte in Bibliotheken eingerichtet. Zwischen 2014 und 2016 traten Fachinformationsdienste an die Stelle der Sondersammelgebiete (siehe VIFANORD). Dabei wurde jedoch nicht jedem Sondersammelgebiet ein eigener Fachinformationsdienst zugeordnet. Ebenso wurden einige Sondersammelgebiete eingestellt.

VIFANORD

Die vifanord ist ein wissenschaftliches Informationsportal zu Nordeuropa. Sie bündelt Informationen und Fakten zu Literatur und Forschungsergebnissen über Skandinavien, Finnland und die baltischen Länder. Mit dem Ostseeraum berücksichtigt sie auch die historisch gewachsenen Kontakte innerhalb dieses Kulturkreises und mit dem Norden Europas. Betrieben wird die vifanord durch die Universitätsbibliothek Kiel im Rahmen des Fachinformationsdienstes Nordeuropa (FID Nordeuropa, seit 2016).

<http://www.vifanord.de/index.php?id=14&L=0>

Gesammelt wird wissenschaftliche Literatur zu Dänemark, Norwegen (mit Spitzbergen), Schweden, Grönland, Island und den Färöern. Die Themenbereiche umfassen Sprache, Literatur und Volkskunde, Geschichte (auch Sozial- und Wirtschaftsgeschichte), Vor- und Frühgeschichte, Politik, Verfassung, Verwaltung, Veröffentlichungen über Parteien, Gewerkschaften, Länderkunde, Samen und die germanisch-nordische Religion. Die Seite bietet übergreifende Recherchemöglichkeiten über Bibliothekskataloge, Fachdatenbanken und Aufsatznachweise. Über aktuelle Entwicklungen im Bereich der Nordeuropaforschung informiert zudem die Unterseite mit Tagungsterminen und Neuerscheinungen.

Fachinformationsdienst Finnisch-ugrische/uralische Sprachen, Literaturen und Kulturen

Die niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen bietet den Fachinformationsdienst Finnisch-ugrische/uralische Sprachen, Literaturen und Kulturen an.

<https://fid.finnug.de/>

Dies ist der zentrale Zugang zu wissenschaftlicher Literatur und weiteren Informationsangeboten der Fennistik, Finnougristik/Uralistik, Hungarologie und der Erforschung der Regionen Finnland und Ungarn. Das erklärte Ziel ist es, für die in diese Richtung Forschenden eine qualifizierte Informationsversorgung mit spezialisierter Literatur zu gewährleisten. Bei Bedarf kann der Fachinformationsdienst gedruckte und digitale Medien, die bisher nicht in Deutschland erhältlich sind, erwerben oder die erforderlichen Lizenzen dafür bereitstellen. Die Webseite bietet zudem den FinnUGuide an. Dies ist die Datenbank für wissenschaftlich relevante Websites und Dokumente zu den oben genannten Themenbereichen. Zudem verweist eine Linksammlung auf Forschungseinrichtungen in Finnland, Estland und Ungarn.

ILIAS

ILIAS ist die E-Learning Plattform der Universität zu Köln. Das System wurde an der Universität zu Köln entwickelt und stellt eine Möglichkeit dar, sich online weiterzubilden bzw. „reale“ Kurse online zu begleiten. Der Zugang erfolgt mit dem Smail-Account.

<http://www.e-learning.uni-koeln.de/>

ILIAS steht für **I**ntegriertes **L**ern-, **I**nformations- und **A**rbeitskooperations-**S**ystem und ist eine Lernplattform, mit deren Hilfe sowohl Lehr- und Lernmaterialien für das Online-Lernen erstellt und verfügbar gemacht, als auch Kommunikation und Zusammenarbeit unter Lehrenden und Lernenden unterstützt und gefördert werden können.

E-Learning: Der Einsatz von E-Learning an der Universität zu Köln wird als die mehrwertige Anreicherung von Lehr- und Lernprozessen in den Bereichen Lehre und Forschung, durch die effiziente Nutzung von Informations-, Kommunikations- und Medientechnologien (IKMT), innerhalb eines breiten Spektrums didaktisch-methodischer und organisatorischer Anwendungsszenarien verstanden. E-Learning soll die Präsenzlehre nicht ersetzen – daher steht gerade in der Lehre der Einsatz von E-Learning für das Konzept des Blended Learnings. Dabei werden die Formen des klassischen Präsenzlehren und Lernens sinnvoll mit Methoden und Instrumenten des E-Learnings verknüpft.

Universitäts- und Stadtbibliothek Köln (USB)

In der USB kann auf die Bestände der Kölner Universität zugegriffen werden (zurzeit mehr als Millionen Titel).

<https://www.ub.uni-koeln.de>

Auf ILIAS findet sich ein Online-Tutorial, das in die wichtigsten Funktionen der Hauptabteilung und der Humanwissenschaftlichen Abteilung einführt.

https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_cat_72384.html

<u>Einführung in die USB (Hauptabteilung)</u> <ul style="list-style-type: none">• Kleine Reise durch die Bibliothek mit vielen wichtigen Erklärungen und Tipps	<u>Schüler in der USB</u> <ul style="list-style-type: none">• Wissenswertes über die USB und ihre Nutzungsmöglichkeiten für Schüler
<u>Einführung in die Humanwissenschaftliche Abteilung (HWA) der USB</u> <ul style="list-style-type: none">• Rundgang durch die Humanwissenschaftliche Abteilung mit Erklärung der Örtlichkeiten und ihrer Funktionen	<u>Effizient recherchieren</u> <ul style="list-style-type: none">• Tipps und Tricks für die erfolgreiche Literatursuche

Auf der Seite der USB selber, finden sich zudem Infofilme und eine Audiotour zum Herunterladen, mit der man die Hauptabteilung eigenhändig erkunden kann.

https://www.ub.uni-koeln.de/lernen_arbeiten/lernen/audio/index_ger.html

Für die Skandinavistik besonders interessant, ist die **Sammlung Islandica**, die neben der Sammlung in Kiel die bedeutendste Sammlung von Islandica in Deutschland ist. Begründet durch eine Schenkung des Kölner Kaufmanns Heinrich Erkes 1920 wird sie bis heute durch Neuerwerbungen erweitert. Durch die breite thematische Aufstellung bietet sie Literatur sowohl für die mittelalterliche, wie auch für die neuere Abteilung der Skandinavistik.

https://www.ub.uni-koeln.de/sammlungen/schwerpunkte/islandica/index_ger.html

Kompetenzzentrum Schreiben

Das Kompetenzzentrum Schreiben der Philosophischen Fakultät bietet für die Studierenden verschiedene Kurse an. Dabei wird nach dem Peer-Konzept gearbeitet, bei dem die Studierenden von anderen, eigens geschulten, Studierenden beraten werden. In den Semesterferien werden zudem verschiedene Kurse rund um das wissenschaftliche Schreiben angeboten. Grundlegende Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens werden zusätzlich in einem Online-Tutorial erklärt. Zu Beginn der Semesterferien findet meist die Lange Nacht des Schreibens statt, bei der gemeinsam an Hausarbeiten oder Abschlussarbeiten gearbeitet werden kann.

<http://www.schreibzentrum.phil-fak.uni-koeln.de/>

Folgende Angebote des Kompetenzzentrums können in Anspruch genommen werden:

- Schreibberatung
 - Schreibcoaching
 - Einzel- und Gruppenberatung
 - Englische Beratung
- Kursangebote
 - Blockseminare
 - Videotutorials, u.a. Online-Tutorial zur Wissenschaftsethik und zum Wissenschaftlichen Schreiben
 - Zusatzqualifikation: Schreibberater/in
- Tipps und Empfehlungen
 - Tipps und Merkblätter
 - Schreibberatung und -lehre
 - Lektoratsangebote
 - Stilblätter der Seminare und Institute der Philosophischen Fakultät
 - Verbände
 - Zeitschriften
 - Buchtipps

IT-Zertifikat der Philosophischen Fakultät

Dieses Zertifikat wird vom Institut für Historisch-Kulturwissenschaftliche Informationsverarbeitung angeboten.

<http://hki.uni-koeln.de/it-zertifikat/>

Heutzutage werden von GeisteswissenschaftlerInnen zunehmend technische Kompetenzen verlangt, die über das reine Schreiben und Gestalten am Computer hinausgehen. Dazu gehören beispielsweise die Konzeptionierung von fachspezifischen digitalen Angeboten und deren technische Umsetzung. Für den Erwerb dieser Fähigkeiten wurde das IT-Zertifikat der Philosophischen Fakultät entwickelt.

Das IT-Zertifikat besteht aus vier praxisorientierten Lehrveranstaltungen, in denen vor allem unmittelbar anwendbare Fertigkeiten vermittelt werden. Die Veranstaltungen sind aufeinander abgestimmt und greifen Entwicklungen im Bereich der Digital Humanities auf. Die Inhalte der Veranstaltungen werden ständig weiterentwickelt, damit auch neueste Entwicklungen im Bereich der digitalen Geisteswissenschaften berücksichtigt werden.

Regionales Rechenzentrum Köln (RRZK)

Das RRZK bietet eine große Zahl Handbücher zu nahezu allen IT-Themen. Diese können direkt im Rechenzentrum zum Selbstkostenpreis erwerben werden (E-Books sind in der Regel 20% günstiger). Die Handbücher decken folgende Themenbereiche ab:

- Grundlagen
- Betriebssysteme
- Netz/Internet
- Internet
- Anwendungssoftware MS Office 2010 und andere
- Programmiersprachen

Ferner bietet das Rechenzentrum jedes Semester Kurse an, die von allen Studierenden besucht werden können:

- Statistiksoftware (zum Beispiel SPSS und R)
- Grafik/Multimedia (zum Beispiel Adobe Photoshop)
- Literaturverwaltungssoftware (Citavi und EndNote)
- Betriebssysteme (Windows, Mac OS X)
- Programmiersprachen (zum Beispiel C und Python)
- fachspezifische Anwendungen (zum Beispiel Origin und Mathematica)
- Textverarbeitung (zum Beispiel Microsoft Word und LaTeX)
- Tabellenkalkulation (zum Beispiel Microsoft Excel)

Tandem Sprachlernpartnerschaften der Universität zu Köln

Die Universität zu Köln bietet ein Tandemprogramm an, in dem sich Sprecher unterschiedlicher Sprachen finden können, um die jeweils andere Sprache zu lernen und zu vertiefen.

<http://tandem-unikoeln.de/index.php>

Beratungsangebote des Kölner Studentenwerks

Das Kölner Studentenwerk bietet für alle Studierenden ein umfangreiches Beratungsangebot zu folgenden Themen

http://www.kstw.de/index.php?option=com_content&view=article&id=122&Itemid=109&lang=de

- Psychologische Beratung
- Lernberatung
- Schreibberatung
- Sozialberatung
- Online-Beratung: anonym per Mail oder Chat
- Kurse und Workshops
- #StudiScout